

**Liebe Eltern, liebe Erzieherinnen, liebe Frau Verbücheln,**

wir, der Förderverein, haben Sie bereits mit dem Infoschreiben vom 26. Oktober 2011 informiert, dass die Stabilisierung des Mittagessens in diesem Kindergartenjahr (2011/2012) das wichtigste Ziel des Fördervereins darstellt.

Im letzten Kindergartenjahr haben wir täglich ca. 28 Essen ausgegeben, was nicht zur Deckung der Kosten ausreichte. Das Familienzentrum hat uns netterweise mit max. täglich 3 Essen subventioniert, so dass wir keine starken Verluste einfahren mussten. Die Subventionierung des Mittagessens durch das Familienzentrum war jedoch bis 31. Juli 2011 befristet. Zudem hat uns die Firma tigerline AG mit einer einmaligen Spende, speziell für das Mittagessen bedacht. Die Fortführung des Mittagessens stand somit immer kurz vor dem Aus. Da wir jedoch nicht jedes Kindergartenjahr zur Finanzierung des Essens auf Spenden bauen können, mussten wir uns andere Einnahmenquellen suchen, um das Mittagessen dauerhaft anbieten zu können. Daher haben wir zunächst das „Essen für zu Hause“ ins Leben gerufen. Sie, als Eltern / Großeltern haben somit die Möglichkeit jeden Tag Essen für sich oder andere Familienmitglieder sehr kostengünstig mit nach Hause zu nehmen.

Des Weiteren haben wir einen Kindergarten gesucht, der an der Belieferung unseres Essens Interesse hat. So sind wir auf den Kindergarten´84 gekommen. Die erste Kontaktaufnahme war bereits im letzten Kindergartenjahr. Nun wird es, nach viel Arbeit, endlich wahr. Ab Januar beliefern wir den Kindergarten´84 mit „unserem“ Essen.

Da wir durch die zusätzliche Verantwortung gezwungen sind, in einigen Bereichen etwas professioneller zu arbeiten, kommt dies natürlich vor allem UNSEREN Kindern zu Guten. So planen wir z.B. die Einstellung von weiteren Vertretern, um Krankheitstage des Küchenpersonals besser abdecken zu können.

**Des Weiteren entfällt der Lebensmitteleinkauf durch die Eltern.** Bereits in Vorarbeit auf die Auslieferung des Essens an den Kiga `84 haben wir die Arbeitsabläufe in der Küche so verändert, dass seit November 2011 die Lebensmitteleinkäufe von unserer Köchin (Frau Jolanta Kaczmarek) übernommen werden. Frau Kaczmarek wird auch weiterhin die Einkäufe tätigen und somit die Eltern entlasten. Der finanzielle Mehraufwand ist nur mit den zusätzlichen Einnahmen, die wir mit der Essensbelieferung des Kiga 84 erzielen, abzudecken.

*Ihr Förderverein der städtischen TE Furthstraße*